

## 30-jährige Partnerschaft gebührend gefeiert



Für selbst gemachten Kuchen beim Kaffeetrinken sorgte „Vergissmeinnicht“. Den Erlös spendet der Verein an Einrichtungen im Ahrtal zur Beseitigung von Schäden der Flutkatastrophe.



Gemeinsam mit ihren Gastgebern verfolgten die Gäste aus Badersleben und Guénange während der Kaffeetafel am Samstagnachmittag die Enthüllung des Partnerschaftsschildes auf dem Rathausplatz.

Fotos: Sabine Niestert

Freunde aus Badersleben und Guénange zu Gast

# „Das war das größte Geschenk von Laer“

Von Sabine Niestert

**LAER.** Freundschaft, Verständnis, Respekt und Toleranz heißen die Werte, die die Partnerschaft zwischen Laer, Badersleben und Guénange ausmachen. Diese wurde am Jubiläums-Wochenende mit neuem Leben gefüllt und während des offiziellen Festaktes am Samstagabend auf dem Hof von Monika Schewing und Dr. Elmar Lengers von allen Festrednern gleichermaßen beschworen. Vorneweg Laers Bürgermeister Manfred Kluthe und seine Amtskollegen Olaf Beder aus Badersleben und Dominique Carré aus Guénange.

### »Laer war ein Rettungsschirm für mich.«

Sabine Kolbe

Die drei Amtsträger hatten bereits am Nachmittag das neue Schild auf dem Rathausplatz enthüllt, das die Gemeinde Laer auf Antrag der Grünen installiert hat. Dieses soll immer daran erinnern, dass die Partnerschaft mit Badersleben in Sachsen-Anhalt in 1990 und die mit Guénange in Frankreich in 2003 per Vertragsunterzeichnung amtlich besiegelt worden ist.

„Das war das größte Geschenk von Laer an uns“, betonte Sabine Kolbe während des abendlichen Festaktes. Als damalige Gemeindegeldredirektorin von Badersleben, hatte sie nach dem Neubeginn an vorderster Front gestanden und zusammen mit ihren Mitspielern – dazu gehörte auch die Bürgermeisterin Ines Beder – einen riesigen Aufgabenberg zu bewältigen. Drei bis vier Sitzungen pro Woche und 50 bis 60 Arbeitsstunden seien damals die Regel gewesen.

„Laer war ein Rettungsschirm für mich“, bekannte



Die drei Bürgermeister haben ihre Freundschaft auf dem Rathausplatz besiegelt (v.l.): Olaf Beder aus Badersleben, Gastgeber Manfred Kluthe und Dominique Carré aus Guénange.



Als Gastgeschenk für Laer übergab Bürgermeister Olaf Beder (r.) eine Blumeninstallation aus Badersleben für den Marktplatz.



Passend zum Jubiläum konnten die neuen Bänke eingeweiht werden, die die Werkgruppe des Heimatvereins gefertigt hat.



Ulrike Kluck vom Freundeskreis wünschte den Besuchern im Namen der Gastgeber eine gute Zeit in der Gemeinde Laer.

die Festrednerin, die sich gerne an die intensive und einzigartige Zeit der Wiedervereinigung mit dem damaligen Laerer Gemeindegeldredirektor, Dieter Kolvitz, der früheren Laerer Bürgermeisterin Hildegard Voß-Segbert sowie den Verwaltungsmitarbeitern Bruno Nolte, Reinhard Prosotowitz und Hans-Hermann Langkamp erinnerte.

Für die Zukunft wünschte Sabine Kolbe sich, dass die Gemeindeverwaltung weiterhin den Rahmen für die Partnerschaft vorgibt. Diese müsse dann allerdings von

den Bürgern und Vereinen aller drei Seiten auch mit Leben gefüllt werden. Darum bemühen sich auch die Freundeskreise, die im Juni ein Partnerschaftstreffen zwischen Jugendlichen aus Laer und Badersleben an der dortigen Bockwindmühle geplant haben.

Dass die „Generation der Freundschaft“ als ganz zartes Pflänzchen begonnen habe, gab Bürgermeister Kluthe zu bedenken. Bereits in den 50er Jahren hätte es Beziehungen zwischen den Evangelischen Frauenhilfen auf bei-

den Seiten gegeben. Später hätten sich Bernd Hellbusch, Bernhard Potthoff und Johannes Kluck mit dem Pkw auf den Weg nach Badersleben gemacht und erfolgreich die ersten offiziellen Kontakte geknüpft.

„Die Partnerschaft war somit auf den Menschen begründet, die miteinander partnerschaftliche Beziehungen eingingen und später wahre Freundschaften ausbildeten“, erklärte der Gastgeber. Als gelungenes Beispiel nannte er die engen Beziehungen der Volleyball-



Das Partnerschaftsbild auf dem Laerer Rathausplatz wurde auf Antrag der Grünen Ratsfraktion installiert. Es symbolisiert die Werte, für die die Freundschaft zwischen den Gemeinden Laer, Badersleben und Guénange steht, und macht Angaben zu den Orten. Am Samstagnachmittag wurde es feierlich durch die drei Bürgermeister enthüllt.

Fotos: Sabine Niestert



Geschenke-Austausch während des Festaktes (v.l.): Dominique Carré, stellvertretender Bürgermeister von Guénange, Bernhard Potthoff sowie Maria Hinnemann vom Freundeskreis, Laers Bürgermeister Manfred Kluthe und Ortsbürgermeister Olaf Beder aus Badersleben.



Gemeinsam stieß die Festgemeinde – darunter befanden sich auch Kaplan Christian Ignat (4.v.l.), Pfarrer Hans-Peter Marker (5.v.l.) und Pastor Andreas Ullrich (5.v.l.) – auf die Freundschaft an.



Sabine Kolbe (l.) gehörte zu den Ehrengästen. Die frühere Gemeindegeldredirektorin von Badersleben berichtete von den Anfängen der Freundschaft und Annette Hagemann übersetzte.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf [wn.de](http://wn.de)